

**»MEIN EINZIGES DOKUMENT IST DIE NUMMER AUF DER HAND ...«
BUCHVORSTELLUNG SUSANNE URBAN – LESUNG CHRISTIANE CARSTENS**



15. Mai 2019, 18 Uhr Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Ort der Information, Cora-Berliner-Straße 1, 10117 Berlin

»MEIN EINZIGES DOKUMENT IST DIE NUMMER AUF DER HAND ...«

BUCHVORSTELLUNG SUSANNE URBAN – LESUNG CHRISTIANE CARSTENS

15. Mai 2019, 18 Uhr

Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Ort der Information,
Cora-Berliner-Straße 1, 10117 Berlin

Frühe Erinnerungen Überlebender des Holocaust und der nationalsozialistischen Verfolgung wurden erst in jüngster Zeit neu entdeckt und erforscht. Auch ein Quellenfundus aus dem International Tracing Service in Bad Arolsen (ITS) mit Fragebögen, in denen rund 1.000 Personen Zeugnis ablegten, war lange Jahre in Wissenschaft und Öffentlichkeit nahezu unbekannt. Dieser Band präsentiert die Dokumente, ihre Herkunft und die darin enthaltene Stimmenvielfalt Überlebender.

Um Anmeldung **bis 14. Mai 2019** unter veranstaltungen@stiftung-denkmal.de oder Tel. 030-26 39 43-11 wird gebeten.

PROGRAMM

Begrüßung

Dr. Ulrich Baumann, stellvertretender Direktor der
Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Einführung

Dr. Susanne Urban, Historikerin und Autorin

Lesung

Christiane Carstens, Schauspielerin

Gespräch

Dr. Susanne Urban und Dr. Ulrich Baumann

